

VOLLVERSAMMLUNG DES SJR AM 27. MÄRZ 2018



RECHENSCHAFTSBERICHT 2017

STADTJUGENDRING AHRENSBURG E.V.

## POLITISCHE BETEILIGUNG

Auf der Vollversammlung des Stadtjugendrings Ahrensburg e.V. (SJR) am 09. März 2017 wurden einige Ämter im Vorstand neu gewählt. Neben den Mitgliedern des Stadtjugendrings und des Kinder- und Jugendbeirats waren auch einige Gäste aus der Politik und Verwaltung anwesend.

Der Kinder- und Jugendbeirat ist ein Organ des Stadtjugendrings und ist im vergangenen Jahr zu insgesamt elf Sitzungen zusammengekommen. Dort haben sich die Mitglieder mit den jeweils aktuellen kommunalpolitischen Themen auseinandergesetzt und neue kinder- und jugendrelevante Projekte geplant.



**Der Kinder- und Jugendbeirat auf der Vollversammlung 2017**

Die Sitzungen wurden immer wieder von interessierten Jugendlichen und Gästen aus Verwaltung und Politik besucht. Die Gäste waren dem Kinder- und Jugendbeirat eine große Hilfe und konnten als Ansprechpartner helfen und bei der Umsetzung von Projekten und Ideen unterstützen.

Die Ausschussvertreterinnen- und Vertreter des Kinder- und Jugendbeirats - die sogenannten Fachberater - trafen sich zudem zu elf Sitzungen, um die kommunalpolitischen Themen ausgiebiger zu diskutieren. Die Ergebnisse der einzelnen Ausschüsse wurden besprochen und die Fachberater haben sich gemeinsam auf die kommenden Sitzungen vorbereitet.

Dieses Jahr fand erneut eine Haushaltsklausur statt: Interessierte Mitglieder des Stadtjugendrings und des KiJuBs sind gemeinsam den Haushaltsplan der Stadt durchgegangen, um diesen auf kinder- und jugendrelevante Projekte und Investitionen zu prüfen. Die Teilnehmer der Haushaltsklausur haben sich Gedanken dazu gemacht, an welcher Stelle es an Mitteln mangelt. Dazu haben die Teilnehmer die einzelnen kinder- und jugendrelevanten Institutionen wie Schulen und KiTas sowie Anlagen wie Spiel- und Sportplätze geprüft, indem sie sich kritisch mit den Mängeln auseinandergesetzt haben.

Der junior-Kinder- und Jugendbeirat (für Kinder ab 8 Jahren) traf sich ebenfalls mehrfach im vergangenen Jahr. Im Jahr 2017 standen so vor allem die Neustrukturierung des junior-KiJuBs, das gegenseitige Kennenlernen und die Planung eines neuen Kinderrechteworkshops im Fokus der Treffen.

Im August letzten Jahres besuchte die Finanzministerin Schleswig-Holsteins Monika Heinold (Bündnis 90/ Die Grünen) unter dem Motto „Zeig mir deine Stadt!“ Ahrensburg. Bei einem von KiJuB-Mitgliedern geleiteten Rundgang wurde bei der Veranstaltung ausgiebig über die Wünsche und Bedürfnisse der Ahrensburger Jugend sowie über die Arbeit des Kinder- und Jugendbeirats gesprochen. Frau Heinold war begeistert von der Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in der Kommunalpolitik der Stadt.

## BETEILIGUNGSPROJEKTE UND AKTIONEN

In 2017 veranstaltete der Kinder- und Jugendbeirat gemeinsam mit dem junior-KiJuB mehrere umfangreiche Beteiligungswerkstätten: Zum einen gab es eine Beteiligungswerkstatt zum Neubau des Spielplatzes an der Gorch-Fock-Straße. Im Juli 2017 folgten so zahlreiche Kinder aus dem Viertel der Einladung des junior-KiJuBs, um sich an der Neugestaltung ihres Spielplatzes zu beteiligen und ihre Vorstellungen und Wünsche miteinzubringen. Die Ergebnisse der Beteiligungswerkstatt konnten so bei der Planung berücksichtigt werden. Voraussichtlich kann der Spielplatz schon im Mai 2018 eröffnet werden.

Nachdem der erste Spielplatz im Erlenhof bereits durch eine vom Kinder- und Jugendbeirat organisierte Beteiligungswerkstatt geplant wurde, konnten sich die Kinder auch bei dem Bau des zweiten Spielplatzes miteinbringen. Dazu veranstaltete der Kinder- und Jugendbeirat gemeinsam mit dem junior-KiJuB erneut eine Beteiligungswerkstatt in der KiTa Erlenhof. Die Veranstaltung wurde sehr gut von den Kindern aus der Nachbarschaft besucht und gut angenommen. Der so demnächst entstehende Spielplatz steht unter dem Motto „Auenland“.



**Beteiligungswerkstatt zum Neubau des „Auenland-Spielplatzes“ am Pomonaring**

Gemeinsam mit der AWO veranstaltete der SJR eine Zukunftswerkstatt zum Thema „Hogs“ (Hort + Offene Ganztagschule) im Hort an der Grundschule am Schloss. Eingeladen waren alle Hortkinder aus Ahrensburg. Bei der Veranstaltung konnten die Kinder in 3 Phasen frei Kritik am aktuellen Hortsystem äußern, Wünsche aufzeigen und konkrete Verbesserungsvorschläge machen.

Da der Schulhof der Grundschule am Reesenbüttel neugestaltet werden soll, führte der KiJuB gemeinsam mit dem für die Schulhofneugestaltung zuständigen Planungsbüro eine Befragung der Schülerinnen und Schüler durch. Dazu wurden die einzelnen Klassen nach ihren Vorstellungen und Wünschen für den Schulhof gefragt. Im Anschluss an die Befragung der einzelnen Klassen wurde die Schulhofneugestaltung mit den Klassensprechern noch ausgiebiger diskutiert.

Auch im Jahr 2017 veranstaltete der Stadtjugendring gemeinsam mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holsteins sowie dem Kreisjugendring Stormarn das inzwischen zum zehnten Mal stattfindende Landesforum für Mitglieder kommunaler Kinder- und Jugendvertretungen (PartizipAction!) im Jugendgästehaus Lütjensee. Hierzu waren wieder Jugendvertreter aus dem ganzen Land eingeladen, denen eine Plattform zum gegenseitigen Austausch und verschiedene Workshops zum Thema Kommunalpolitik geboten wurden. Im vergangenen Jahr standen die landesweiten Wahlen der Kinder- und Jugendbeiräte im Fokus von PartizipAction! 10.0. Die Planungen für das nunmehr elfte PartizipAction, welches wieder in Zusammenarbeit mit dem SJR stattfinden wird, sind bereits angelaufen, sodass das Landesforum bereits im Oktober stattfinden kann.



**Die Teilnehmer von PartizipAction! 10.0 bei einem Workshop**



**Mitternachtsfußballturnier**

Ebenfalls fand auch dieses Jahr wieder das Mitternachtsfußballturnier (MiNaFuBaTu) auf dem Hockeyplatz des THC Ahrensburg e.V. statt. Mit über 60 Teilnehmern und 10 teilnehmenden Mannschaften war das Turnier ein Erfolg.

Der Stadtjugendring war 2017 wieder auf dem Stadtfest von Ahrensburg mit der „JiM's Bar“ präsent und konnte insbesondere den jüngeren Besuchern durch alkoholfreie Cocktails eine kostengünstige Alternative zu alkoholischen Getränken bieten.

Zu den Stormarner Kindertagen hat der SJR gemeinsam mit dem junior-KiJuB erneut die LEGO-Bauaktion angeboten: Mehr als 40 Kinder konnten sich dabei mit ca. 50 kg LEGO-Steinen vom Stadtjugendring im Erdgeschoss der Stadtbücherei austoben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



**LEGO-Bauaktion**

## POLITISCHE BILDUNG

Das kommunalpolitische Planspiel „Jugend im Rathaus“ wurde auch im Jahr 2017 erfolgreich von der Verwaltung durchgeführt und vom Kinder- und Jugendbeirat begleitet. Die Planung für „Jugend im Rathaus 2018“ ist bereits im Gange und wir freuen uns wieder auf dieses spannende Planspiel, das 2018 im Mai stattfinden wird.

Der Stadtjugendring betreute im Sommer letzten Jahres erneut das Parlament des Demokratieplanspiels der Kinderstadt Stormini in Reinbek, bei der die Kinder- und Jugendlichen gelebte Demokratie direkt ausüben können



Zur Vorbereitung auf die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 07. Mai 2017 veranstaltete der Kinder- und Jugendbeirat Podiumsdiskussionen an den weiterführenden Schulen der Stadt. Geladen waren Kommunalpolitiker der verschiedenen Parteien der Stadt. Die Schüler und Schülerinnen konnten im Anschluss ihre Meinung zu den genannten Argumenten kundtun, sodass der KiJuB ein Stimmungsbild der Ahrensburger Jugend erfassen konnte.

### Podiumsdiskussion zu den Landtagswahlen

Beim Verkaufsoffenen Sonntag am 03. September 2017 war der Kinder- und Jugendbeirat auf dem Rondeel mit einem Stand präsent und informierte Kinder- und Jugendliche über die in wenigen Wochen stattfindende Bundestagswahl. Neben Informationen zu dem Ablauf der Bundestagswahl sowie dem Parteiprogramm der verschiedenen Parteien gab es an dem Stand auch die Möglichkeit, selbst ein Kreuz zu machen und einen Stimmzettel in die Wahlurne zu werfen. Dazu veranstaltete der KiJuB eine U27 Wahl, um ein Meinungsbild der Kinder- und Jugendlichen der Stadt zu erhalten.



Informationen zur Bundestagswahl und U27-Wahlen auf dem Rondeel

## SERVICE

Im Rahmen des im Jahr 2016 in Verbindung mit dem Kreisjugendring, der Spinosa in Glinde und dem Jugendarbeitsteam Bargteheide gegründete Netzwerk zur Förderung der Schülervertretungen wurden auch 2017 erneut mehrere Fortbildungen für interessierte Schülerinnen und Schüler angeboten.

Der Stadtjugendring bildete in den Herbstferien letzten Jahres erneut Jugendliche zu Jugendgruppenleitern aus. In dem vom SJR angebotenen Kurs lernen die künftigen Jugendgruppenleiter- und Jugendgruppenleiterinnen Methoden und Techniken für den Umgang mit Kinder- und Jugendgruppen. Sie konnten außerdem eine Jugendleiterkarte erhalten.



**JuLeiCa-Kurs**

Ebenso fand 2017 eine „JiMs Bar“-Ausbildung statt, bei der Jugendliche zu Barkeepern ausgebildet wurden. Die Ausbildung der „JiM's Bar“ steht unter dem Motto „Jugendschutz im Mittelpunkt“ und die Barkeeper lernen das Zubereiten von leckeren, alkoholfreien Cocktails. Auch die „Shake Up“ Fortbildung für bereits ausgebildete „Shaker“ und „Shakerinnen“ wurde erneut angeboten. Die mobilen JiMs-Bar-Utensilien des Stadtjugendringes wurden zudem an Schulen und Vereine verliehen. Außerdem war der SJR mit JiMs-Bar-Auftritten u. A. auf dem Stadtfest sowie auf der Ehrenamtsmesse im Peter-Rantzau-Haus vertreten.

Die LEGO-Spielsteine des SJR wurde ebenfalls gerne ausgeliehen; u.a. das Familienzentrum Blockhaus, aber auch die Grundschule Grönwohld nutzten diesen Service.

## INTERNES

Am 09. März fand die Vollversammlung des Stadtjugendringes im Peter-Rantzau-Haus statt. Zum Empfang wurden alkoholfreie Cocktails der JiMs-Bar gereicht. Unterstützer des KiJuBs aus Politik und Verwaltung hielten kurze Grußworte. Der erste Vorsitzende des SJRs Alexej Sinner wurde erneut auf zwei Jahre gewählt. Jonida Kajolli wurde auf zwei Jahre in den Vorstand und zur Vorsitzenden des Kinder- und Jugendbeirats gewählt. Auf der Vollversammlung wurde ebenfalls die neue pädagogische Geschäftsführerin Julia Jastremski vorgestellt. Der neue Vorstand freut sich sehr auf die gemeinsame Arbeit mit Frau Jastremski.

Im Jahr 2017 fand neben der Klausurtagung auch ein KiJuB-Teambuilding-Tag im April statt. Ziel der Veranstaltung war es durch gruppenspezifische Spiele und einem Besuch im Escape-Room das Gruppengefüge zu stärken. Im Dezember fand dann die Klausurtagung des Kinder- und Jugendbeirats statt, bei der das Hauptaugenmerk auf einer Verbesserung der Kommunikationsstruktur innerhalb des KiJuBs lag. Des Weiteren haben die Teilnehmer gemeinsam an einem Plan gearbeitet, wie man die

Mitgliedvereine des SJRs besser in die Arbeit des SJRs integrieren kann, um so einen diverseren Kinder- und Jugendbeirat zu erstellen und dadurch die Meinung der Jugendlichen in Ahrensburg besser zu repräsentieren. Außerdem planten die Teilnehmer der Klausurtagung die im April stattfindende Jubiläumsfeier des KiJuBs.

Im Dezember fand die nun schon zum dritten Mal in Folge stattfindende Haushaltsklausur des SJRs statt: Dabei setzten sich interessierte Mitglieder des KiJuBs und des SJRs zusammen, um gemeinsam die Haushaltspläne der Stadt für das Jahr 2018 durchzugehen und Möglichkeiten zu suchen, kinder- und jugendrelevante Projekte in den Vordergrund zu rücken.

In den letzten Sommerferien gab es eine Aufräumaktion in der Geschäftsstelle des SJRs bei der einige Unterlagen, die sich über die Jahre im Büro angesammelt hatten, erfolgreich archiviert wurden, um so Platz für Neues zu schaffen.

## PRESSESPIEGEL 2017 (Auszug)

THEMA	BLATT	DATUM
<b>Mitternachtsfußball in Ahrensburg</b>	Ahrensburger MARKT	03.06.2017
<b>Gorch-Fock-Straße: Wie soll der Spielplatz in Zukunft aussehen?</b>	ahrensburg24	06.07.2017
<b>Ahrensburgs Jugend bekräftigt Wunsch nach einem Stadtpark</b>	Hamburger Abendblatt/ Stormarn	22.08.2017
<b>Bundestagswahl 2017: Der neue Bundestag der Kinder und Jugendlichen</b>	ahrensburg24	04.09.2017
<b>Klötzchen für Abenteuer und Alltag: Bücherei verwandelt sich spielend in Lego-Land</b>	Ahrensburger MARKT	27.09.2017
<b>Diesjähriger Kursus für Jugendleitercard</b>	Stormarner Tageblatt	17.10.2017

## AUSBLICK

Auch in 2018 sind verschiedene Aktionen und Projekte geplant.

Nur einige dieser sind z.B.:

- 20. Jubiläum des Kinder- und Jugendbeirats am 21. April 2018
- Fortführung des SV-Seminars in Stormarn

- Betreuung des Stormini-Parlamentes im Sommer in Reinfeld
- Jugend im Rathaus 2018 im Mai
- JiMs-Bar-Ausbildung und Einsätze
- Eine JuLeiCa-Ausbildung in der ersten Woche der Herbstferien
- Jugendumfrage
- PartizipAction! 11.0 im Oktober 2018 in Lütjensee
- Spielplatzbeteiligungen- und Planungen
- Podiumsdiskussionen zu Kommunalwahlen
- Umsetzung des Projekts „Jugendgästehaus“

## SCHLUSSWORT

Der Stadtjugendring Ahrensburg und der Kinder- und Jugendbeirat Ahrensburg dürfen auf ein produktives Jahr 2017 zurückblicken.

Deshalb bedanken wir uns bei allen Unterstützern und Freunden insbesondere aus Verwaltung und Politik für die stets konstruktive Zusammenarbeit und Offenheit.

Wir freuen uns auf das Jahr 2018 und wünschen uns dafür viele neue KiJuB Mitglieder und einen größeren und diverseren Beirat. Ahrensburg hat eine breit aufgestellte Jugendverbandsarbeit und es wäre sehr zu begrüßen, wenn sich diese Vielfältigkeit auch weiterhin im KiJuB widerspiegelt.



Alexej Sinner  
1. Vorsitzender



Jonida Kajolli  
KiJuB-Vorsitzende

Ahrensburger MARKT vom 03.06.2017

# Mitternachtsfußball in Ahrensburg

Kleinfeldturnier für Jugendliche

Ahrensburg (am/zfr). Der Stadtjugendring veranstaltet am 23. Juni zusammen mit dem Kinder- und Jugendbeirat ein Fußball-Mitternachtsturnier. Gespielt wird ab 21 Uhr auf dem Hockeyplatz am Ostring.

Anmeldungen gehen vorab an den Stadtjugendring unter Telefon 04102/77199 per Mail an [bueroc@sjr-ahrensburg.de](mailto:bueroc@sjr-ahrensburg.de) oder online an [www.sjr-ahrensburg.de](http://www.sjr-ahrensburg.de). Es werden auch Nachmeldungen vor Ort angenommen.

## ahrensburg24 vom 06.07.2017

### Gorch-Fock-Straße: Wie soll der Spielplatz in Zukunft aussehen?

Ahrensburg (je/pm). Der Spielplatz in der Gorch-Fock-Straße soll neu gestaltet werden. Kinder und Eltern aus der Nachbarschaft: Bringen Sie Ihre Ideen ein!



Flyer zur Beteiligungswerkstatt-Spielplatz Gorch-Fock-Straße.

**Beteiligungswerkstatt  
Spielplatz Gorch-Fock-Straße**

**Es ist DEIN  
Spielplatz!!!**

**Was** Jedes Kind hat die großartige Möglichkeit, den neuen Spielplatz Gorch-Fock-Straße selbst zu planen und gestalten.

**Wo** Die Beteiligungswerkstatt wird direkt auf dem alten Spielplatz stattfinden.

Sei einfach am 11.07. um 16:30 Uhr da und lass deinen Ideen freien Lauf.



Stadtjugendring  
Ahrensburg e.V.



Kinder und Jugend-  
beirat Ahrensburg

Der Stadtjugendring Ahrensburg/Kinder- und Jugendbeirat fordert Kinder und ihre Eltern auf, an der Neugestaltung des Spielplatzes aktiv mitzuwirken. Wer Ideen und Wünsche hat, ist herzlich eingeladen, am Dienstag, 11. Juli 2017, um 16.30 Uhr zur Beteiligungswerkstatt auf dem Spielplatz in der Gorch-Fock-Straße zu erscheinen und seine Anregungen zu äußern. Die Ergebnisse des Nachmittags werden bei der Planung des neuen Spielplatzes berücksichtigt.

# Ahrensburgs Jugend bekräftigt Wunsch nach einem Stadtpark

**AHRENSBURG ::** Die jungen Ahrensburger können so viel mitbestimmen wie in keiner anderen vergleichbaren Stadt in Schleswig-Holstein. „Das ist wirklich viel Beteiligung“, sagte Landesfinanzministerin Monika Heinold (Grüne) mehrfach beim Besuch des Kinder- und Jugendbeirats (Kijub) während ihrer Sommertour. Das 24-köpfige Gremium vertritt die Interessen der rund 6.400 Kinder und Jugendlichen in politischen Gremien, organisiert Veranstaltungen wie Mitternachtsfußball, Podiumsdiskussionen vor Wahlen und Workshops zur Spielplatz- oder Schulhofplanung.

Dass die Mitglieder mit viel Engagement bei der Sache sind, erläuterten sie beim Rundgang unter dem Motto „Zeig mir Deine Stadt!“. Dabei ging es um Jugendzentren, Stadtpark auf dem Stormarnplatz, Skaterbahn und das langersehnte Kino am Bahnhof. Julia Jas-

trembski, von der Stadt angestellte Kijub-Geschäftsführerin, erinnerte dabei auch an durchaus zähe Projekte: So hatte der Kijub schon 2009 ein Protestgrillen auf der Wiese hinter dem Rathaus organisiert, weil es kein Geld für den dort geplanten Stadtpark gab. Getan hat sich seitdem – nichts ... (kx)



Beim Stadtrundgang (v. l.): Andreas Schreiber (21), Kardo Lateef (25), Justin Thomsen (16), Finanzministerin Monika Heinold (Grüne), Yasmina Klix (17) und Kevin Knöfel (25) Harald Klix

# Bundestagswahl 2017: Der neue Bundestag der Kinder und Jugendlichen

VON MONIKAVEEH AM 4. SEPTEMBER 2017

Altersburg (vstpm). Auf dem Verkaufsoffenen Sonntag hatte der Kinder- und Jugendbeirat zur Wahl aufgerufen. Mit folgendem Ergebnis:

Das Team vom KJuB stand bereit mit Wahlzetteln zu Bundestagswahl 2017 und informierte Interessierte, wie die Wahl abläuft. Wie die „Großen“ bei der Bundestagswahl konnten die Wählerinnen und Wähler ihr Kreuz machen und dann ihren Stimmzettel in die Wahlurne werfen.

Die Auszählung hat ergeben:

CDU: 27,3 Prozent

SPD: 21,1 Prozent

Bündnis 90/Die Grünen: 20,3 Prozent

Die Linke: 10,2 Prozent

FDP: 5,4 Prozent

Die Partei: 5,5 Prozent

AFD: 3,1 Prozent

Freie Wähler: 1,6 Prozent

Da ist dann beim Stimmenanteil der Unterschied zwischen GroKo (Große Koalition) und Schwarz-grün (CDU und Bündnis 90/Die Grünen) gar nicht mal so groß.

Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 27 Jahren konnten ihre Stimme am Stand des KJuB abgeben. Am stärksten beteiligte sich die Altersgruppe im Alter von 12 bis 19 Jahren an der Wahl.



Ahrensburger MARKT vom 27.09.2017

## Klötzchen für Abenteuer und Alltag

Bücherei verwandelte sich spielend in Lego-Land

Ahrensburg (abe). Der Junior Kinder- und Jugendbeirat (JuniceKlub) rückte im Rahmen der Stormarner Kindertage das Recht auf Spiel in den Mittelpunkt. In der Stadtbücherei konnten rund 40 Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und mit 50 Kilo Legosteinen kunstvolle Werke erschaffen. Die bunten Spielsteine begeisterten sie wie schon vorherige Kinder-Generationen...

Nicklas (10) und Zakaria (9) sind Lego-Fans und deshalb heute in der Bücherei – die vielen Kilo Lego müssen schließlich fachgerecht verbaut werden. Zakaria strahlt: „Wir bauen einen Dachengel!“ Der Urwald der beiden entsteht ohne Vorlage, aber mit viel Fantasie. Wie sie spielten bereits 1949 Kinder mit den gerade eingeführten Kunststoff-Klötzchen – damals allerdings noch mit einer hohlen Unterseite, die Aufbauten schnell instabil werden ließ. 1958 wurden die Steine dann mit integrierten Röh-



Nicklas (10) und Zakaria (9) sind Lego-Fans und bauen heute einen Dachengel.

Foto: A. Boeck

chen versehen, sodass sie auch seitlich haltbar aufeinander gesteckt werden konnten. Neben Steinen kamen nach und nach tausende verschiedene Bauteile auf den Markt, die miteinander kombinierbar waren.

1974 entstanden dann erste menschliche Figuren, denen 1979 Tiere aus „Fabel-Land“ und später Actionfiguren, Piraten, Wikinger, Pharaonen, Westernfiguren und Roboter folgten.

Das erfolgreichste Lego-

Produkt blieb jedoch Lego City, mit dem durch Feuerwehrestationen, Müllwagen, Polizeistationen und vielem mehr Spielzenarien aus dem Alltag dargestellt werden können. Offensichtlich macht also gerade das Nachspielen des alltäglichen Lebens die kleinen Spielzeugklassiker so reizvoll, dass die dänische Hersteller-Firma der größte Spielzeughersteller der Welt ist.

Auch in Deutschland ist Lego das Spielzeug Nummer eins – der Spielzeughersteller ist mit etwa 490 Millionen Euro Umsatz der erfolgreichste auf dem deutschen Markt. Am heutigen Tag in der Bücherei interessiert das alles jedoch keines der rund 40 Kinder, die konzentriert dabei sind, aus dem „Lego-Steingut“ eigene kleine Welten aus Abenteuer und Alltag zu erschaffen. Damit wird der Hersteller seinem Namen „Lego“ auf jeden Fall gerecht: Das dänische „leg godt“ heißt schlicht und einfach „spiel gut.“

**Stormarner Tageblatt vom 17.10.2017**

## Diesjähriger Kursus für Jugendleitercard

**AHRENSBURG** Der Stadtjugendring Ahrensburg veranstaltet seinen diesjährigen Kursus zur Qualifikation für die Jugendleitercard (Juleica) für die Vereins- und Jugendgruppenarbeit von Montag bis Sonnabend in der zweiten Herbstferien-Woche. Die Teilnehmer sollten mindestens 15 Jahre alt sein.

Der Stadtjugendring bietet Einheiten zu Methoden und „Handwerkszeug“ für die konkrete Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dazu gehören Spiele, Fragen zur Aufsichtspflicht und des Jugendschutzes. Außerdem gehören zum Programm Antworten zu Finanzierungsfragen, Rechtskunde sowie die Planung von Freizeitfahrten.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in ihrer jeweiligen Gemeinde sein. Die Teilnehmer sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, Verantwortung in

der Gruppe zu übernehmen. Das Seminar findet von Montag, 23. Oktober, bis Sonnabend, 28. Oktober, im Jugendgästehaus Lütjensee statt. Den Teilnahmebeitrag von 70 Euro übernimmt in der Regel der Verein, bei dem die Jugendlichen tätig sind.

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz bietet der Stadtjugendring am Sonntag, 5. November, einen Erste-Hilfe-Lehrgang an, der für den Antrag der Juleica nötig ist. Er kann auch zur Auffrischung von bestehenden Gruppenleitern genutzt werden. Dafür sind noch einmal 20 Euro fällig.

Um Anmeldung wird schnellstmöglich gebeten. Unterlagen und Informationen bei Julia Jastremski in der SJR-Geschäftsstelle im Bruno-Bröker-Haus und telefonisch unter Ruf: (04102) 77199 oder per Mail an buero@sjr-ahrensburg.de. st